RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2

Fliesenkleber C2 TE S2

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Hoch flexibler, hoch standfester, stark verformbarer (S2) Dünnbettmörtel gem. EN 12004 zum Verlegen von keramischen Belägen (z.B. Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen), sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinen im Boden-, Wand- und Deckenbereichen. Speziell für Fussböden mit thermischer Belastung z.B. Terrassen, Balkone, Heizestriche, in Schwimmbecken, Beckenumgängen und Nassräumen sowie im Fassadenbereich auf allen traditionellen Mauerwerksbildner (Ziegel, Beton u.ä.) sowie zur Verblendung auf die geprüften RÖFIX WDV-Systeme „StoneEtics“ (siehe Systemmerkblatt). Bei stark verformbaren Untergründen (z.B. Gipskartonwände etc.) bei alten, jedoch tragfähigen Putzen usw.
Ebenso geeignet für hohe mechanische Beanspruchungen und Biegebeanspruchungen wie sie zum Beispiel bei Höhlraumböden zu erwarten sind.

Eigenschaften:

- Wasserunlöslich
- Verformbar (S2)
- Hohe Standfestigkeit - auch bei Großformaten und schweren Belägen
- Verlängerte offene Zeit
- Frosttauwechselbeständig
- Fussbodenheizung geeignet
- Auf mineralischen und organischen Untergründen
- RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)
- Temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C

Verarbeitung:

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000155944**
NAV-Art. Nr.:	142378
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal. (AT) 48 EH/Pal. (HR)
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Naturweiss
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	2,0 - 2,3 kg/m² mit 6 mm Zahnkelle 2,8 - 3,2 kg/m² mit 8 mm Zahnkelle 3,6 - 4,0 kg/m² mit 10 mm Zahnkelle
Verbr./Erg.	Siehe techn. Merkblatt
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,8 ltr./EH
Schichtdicke	max. 10 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Verfugbar	Wand: 12 Stunden Boden: 24 Stunden
Belastbar	7 d
Begehbar	24 h

RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2

Fliesenkleber C2 TE S2

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000155944**
Klebeoffenezeit nach EN 1346	30 min
EN 12004	C2 TE S2
Prüfzertifikate	KIWA Deutschland
Reifezeit	5 min
Topfzeit	ca. 3 h
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C

Materialbasis:

- Weisszement (chromatfrei)
- Quarzsand (klassiert)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Leichtzuschlag

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Bei der Verwendung in den StoneEtics Systemen ist darauf zu achten, das die frisch auf gebrachte Spachtelschicht (Zusatzarmierung in der Schichtdicke von 3 bis 5 mm) mind. 12 Stunden (+20 °C) vor direkter Sonneneinstrahlung und starker Windbelastung geschützt wird.

Untergrund:

Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, ausgeschwundener Ortbeton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, und auf RÖFIX Unistar LIGHT (im StoneEtics System). Sowie alle weiteren Untergrunde müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen.
Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden.
Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten.
Estrichrestfeuchten (CM):Zementestriche 2,5 %, Calciumsulfatestriche 0,5 % (Fussbodenheizung 0,3 %), RÖFIX ZS-Fliesestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %).Bei Putzen (inklusive RÖFIX Unistar LIGHT) nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 6 Monate (SIA 344,346,348) alt sein.
Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1% zu achten.
Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

Untergrund-Vorbehandlung:

Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen.
Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (RÖFIX FN 615 Bodenspachtel oder RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden.
Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit Reparaturmörtel z.B. RÖFIX FS 630 STA ausgebessert werden.

Zubereitung:

Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
Nach dem Anrühren ist eine Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.

RÖFIX AG 685 SUPERFLEX S2

Fliesenkleber C2 TE S2

Verarbeitung:	RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnspachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Aussen- und Dauernassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Der Kleber eignet sich für alle Arten von Grossformaten. Bei Grossformaten ab 0,25 m² ist eine rückseitige Kratzspachtelung zur Verbesserung der Haftung erforderlich. Grossformate mit Kantenlänge von 60 x 60 cm bis 120 sind für Innenräume zulässig, werden dabei Wandverlegungen in der Höhe von > 3 m ausgeführt, sind diese zusätzlich mechanisch zu sichern (Sonderkonstruktion).
Hinweise:	Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel, dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen. Die Ausdehnungskoeffizienten der Untergründe sind deutlich höher als die der keramischen Fliesen, Platten und Natursteine. Daher sollte bei Grossformaten keine Verlegung „im Verband“ durchgeführt werden. Durch die Verwendung von grossformatigen Fliesen und Platten verzögert sich in der Regel die Abbinde Zeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.